

Aktionärsinformation

Das Geschäftsjahr 2009 neigt sich dem Ende, jedoch nicht ohne aktuelle Informationen über den zurückliegenden und den geplanten Geschäftsverlauf der EWIS AG.

Der Schwung aus dem vierten Quartal 2008 konnte ins Geschäftsjahr 2009 mitgenommen werden und wirkte sich positiv auf die Leistung der ersten beiden Quartale aus. Für den Verlauf des ersten Halbjahres war insofern nichts von Wirtschaftsschwäche unserer Kunden zu spüren, ganz im Gegenteil verzeichnete die EWIS AG ein Plus auf der Leistungsseite von 14,64 % gegenüber dem Vorjahr. Allerdings mehrten sich deutliche Anzeichen für Einbrüche aus den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau und insbesondere dem Schiffbau.

Mit Einsetzen des Sommers wurden unsere Kunden aus den betreffenden Segmenten hart durch die Wirtschaftskrise getroffen. Effektiv sind allein im zweiten Halbjahr Umsätze aus diesem Bereich von etwa T€ 120 weg gebrochen. In nur einem Fall musste ein Kunde Insolvenz anmelden, was die EWIS AG mit etwa T€ 20 an verlustiger Liquidität zu schultern hatte. Insofern bildete das dritte Quartal diese Entwicklung bereits gegenüber den Vorquartalen deutlich ab, als hier die Leistung gegenüber Q3 2008 mit nur noch 0,69% im Plus lag. Jetzt hatte es sich zu beweisen, ob der eingeschlagene Kurs betreffend der Ausweitung der Geschäftsfelder Früchte trägt und die Einbrüche kompensiert werden können, denn mit einem schwierigen vierten Quartal musste nun gerechnet werden.

Die EWIS AG hat sich in dieser Zeit personell weiter entwickelt und die Abteilung ZfP aufgestockt. In diesem Geschäftsbereich wurden die meisten ad hoc-Beauftragungen neuer Kunden eingefahren. Insbesondere der Bereich mobile Röntgeneinsätze erlebte einen Zuwachs von nahezu 100% gegenüber dem Vorjahr und wurde deshalb mit der Anschaffung und Ausrüstung eines neuen Röntgenfahrzeugs begleitet. Unsere Mitarbeiter sind in entsprechenden Qualifizierungsmaßnahmen zur Erfüllung der gesetzlichen Sicherheitsanforderungen ausgebildet worden und die Behörden haben der EWIS AG alle erforderlichen Genehmigungen und Zertifikate erteilt.

Die Ausbildung des Laborleiters zum Schweißfachingenieur (SFI) ist im März 2009 von Erfolg gekrönt worden, sodass Herr Dipl.-Ing. Heins nun die Qualifikation „SFI“ ins Unternehmen einbringt. Als unmittelbare Wirkung konnte die Durchlaufgeschwindigkeit von Schweißer- und Schweißverfahrensprüfungen deutlich erhöht werden. Zudem sind attraktive und komplexe Beratungsaufträge akquiriert und abgewickelt worden, die zuvor in dieser Form durch die EWIS AG nicht bedient wurden.

Nach langer Suche konnte dann ein junger qualifizierter Dipl.-Ing. gefunden werden, der die EWIS AG seit dem dritten Quartal unterstützt und intensiv eingearbeitet wurde. Als Ergebnis der Einarbeitungen kann Herr Dipl.-Ing. Reise bereits jetzt im Bereich der Schadenuntersuchungen aktiv mitwirken und zur erhöhten Kundenzufriedenheit beitragen. Herr Reise wird ebenfalls zum SFI ausgebildet und beginnt seine Ausbildung am 11.01.2010 in Hamburg, sodass die EWIS AG ab Ende April 2010 über den dritten Dipl.-Ing. SFI verfügen wird.

Mit diesen Maßnahmen hat die EWIS AG auf die aktuelle Auftragsentwicklung angemessen reagiert. Im Verlauf des zweiten Halbjahres konnten die Umsatzeinbrüche nahezu vollständig kompensiert werden. Durch den intensiven Ausbau bestehender Kundenbeziehungen und durch die Gewinnung neuer Kunden, und hier insbesondere in neuen Geschäftsfeldern (u.a. Röntgenuntersuchungen an Schweißnähten im Gasleitungsbau der Stadtwerke) sind die Umsatzeinbrüche abgefedert worden. Insofern kann mit einer gleich bleibenden Leistung gegenüber dem Vorjahr ausgegangen werden.

Das operative Ergebnis des gewöhnlichen Geschäfts wird keine Verluste ausweisen. Allerdings wird das Jahr 2009 angesichts der Entwicklungen im Markt und der Aufwendungen zur stabilen Positionierung der EWIS AG für die kommenden Geschäftsjahre keine nennenswerten Gewinne ausweisen können. Zum jetzigen Zeitpunkt darf von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen werden.

Die EWIS AG hat bewiesen, dass auch in schwierigen Zeiten die speziellen Nachfragen und die immer weniger planbaren ad hoc-Beauftragungen erfüllt werden können. Durch den wiederholten höchst flexiblen Einsatz aller Mitarbeiter und massiver professioneller Aus- und Weiterbildung hat die EWIS AG eine stabile Position erlangt und wird diese nicht aufgeben sondern weiter ausbauen.

Im Geschäftsjahr 2010 wird der Fokus der Geschäftsleitung, neben dem Gewinn weiteren Neukunden und neuer Geschäftsfelder, auf die Rentabilität gerichtet sein. Sich bereits jetzt abzeichnende vorsichtige Gesundungen der angeschlagenen Geschäftsbereiche Anlagen-, Maschinen- und Schiffbau sowie Automotive sorgen für eine positive Stimmung und beeinflussen zudem die Prognosen für das Geschäftsjahr 2010 ebenfalls positiv. Das für 2009 angestrebte und nicht erreichte Ziel der Umsatzmarke von T€ 700 bis T€ 750 wird für 2010 erneut aufgestellt. Allerdings soll dieses Wachstum mit einer nennenswerten Rentabilität einhergehen. Diesem Ziel haben sich alle Mitarbeiter und die Geschäftsleitung der EWIS AG verschrieben.

Allen Aktionären, Geschäftspartnern, Kunden und Lieferanten sei an dieser Stelle für das Vertrauen und die Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2009 gedankt. Die EWIS AG wünscht Ihnen allen eine friedliche Weihnacht und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

EWIS AG im Dezember 2009

Der Vorstand